

Radballer trumpften auf

Am vergangenen Wochenende führte der VMC Liestal zu Hause die Finalspiele in acht Radball-Kategorien durch. Währenddessen am Samstag die Aktiven im Einsatz waren, stand der Sonntag ganz im Zeichen des Nachwuchses.

An beiden Tagen waren die beiden Sporthallen in der Fraumatt in Liestal bis auf die letzten Plätze gefüllt und es herrschte eine grandiose Stimmung. Die Radball-Mannschaften des VMC Liestal liessen sich von dieser Stimmung beflügeln und holten sich einen Schweizermeister- und zwei Vizeschweizermeister-Titel.

In der Kategorie U17 konnten Elia Geiger und Simon Müller dank einer grandiosen Leistung im Finalspiel gegen Wetzikon den ersten Nachwuchsschweizermeistertitel für den VMC Liestal, welcher in diesem Jahr 125 Jahre alt wurde, holen. Geiger/Müller zeigten während der ganzen Saison, welche im April startete, dass sie der grosse Titelfavorit sind. Die beiden lagen immer an der Spitze der Liga und konnten sich somit den ersten Titel holen.

In der U19 konnten Flavio Fortini und Levin Fankhauser den Vizeschweizermeister-Titel gewinnen. Sie lagen mit dem Team aus Wetzikon während der ganzen Saison an der Spitze der Liga. Währenddessen sich die Liestaler im Frühling bei der Ausscheidung zur Junioren-Europameisterschaft gegen ihre Zürcher Kollegen aus der National-

mannschaft knapp durchsetzen konnten, schlug das Pendel nun wieder für die Zürcher. In einem knappen Final setzten sich die Wetziker durch und überholten dank dem Sieg die Liestaler noch ganz knapp.

Ebenfalls mit dem Vizeschweizermeister-Titel beendeten Elias Oberer und Nils Affolter ihre Kategorie, die U15. Nachdem die beiden bereits im letzten Jahr die Silbermedaille gewannen, mussten sie sich auch in diesem Jahr mit dieser begnügen. In einem dramatischen Finalspiel gegen das Team aus der Radball-Hochburg Mosnang, in welchem die zwei besten Teams des Tages aufeinandertrafen, gewannen die Ostschweizer knapp und sicherten sich somit den Titel.

Mit drei Podestplätzen darf man im Lager der Liestal stolz und mit grosser Freude auf das Wochenende zurückblicken. Der VMC Liestal erhielt von allen Seiten nur Lob für seinen Einsatz auf und neben dem Spielfeld. Die Sporthallen waren immer sehr gut gefüllt und die Stimmung war an allen Tagen sehr ausgelassen und gut.

Nun gilt es für die Sportler, sich bereits für die neue Saison vorzubereiten, welche im Januar 2023 beginnt. So rückten zwei Nachwuchsspieler des VMC Liestal unmittelbar nach der Siegerehrung nach Tenero ins Trainingslager der Nationalmannschaft ein.

VMC LIESTAL